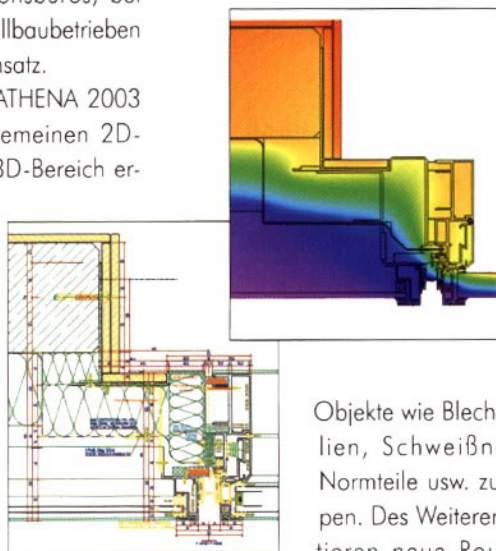


ATHENA 2003: Metallbau-/ Fassadenkonstruktionen jetzt noch einfacher

ATHENA, die AutoCAD-Applikation für Metallbau und Fassadentechnik, ist seit über 13 Jahren auf dem Markt und in zahlreichen Konstruktionsbüros, bei Fassadenberatern, Metallbaubetrieben und Fachschulen im Einsatz.

Mit der neuen Version ATHENA 2003 wurde neben der allgemeinen 2D-Erweiterung auch der 3D-Bereich ergänzt, mit Schwerpunkt auf dem Thema Bauphysik. Ausgestattet mit einem neuen Kernel, ist es jetzt z. B. möglich, alle Grundeinstellungen wie Layer, Materialien etc. in einer zentralen Dialogbox zu wählen und als Profil zu speichern bzw. zu übertragen. Im 2D-Bereich wurde die Normteiledatenbank auf derzeit ca. 30.000 Teile erweitert. Auch das

Modifizieren von Objekten ist komfortabler geworden, so bietet die neue Version die Möglichkeit, intelligente



Objekte wie Bleche, Folien, Schweißnähte, Normteile usw. zu kappen. Des Weiteren existieren neue Routinen

für die Erzeugung von Fensterbänken, Fenster- und Türenansichten.

Im 3D Bereich wurde ATHENA eben-

falls nicht unerheblich erweitert: Kopieren von Zuschnitten (Knotenpunkte von Profilen) und Kappen von Profilen sind jetzt möglich. Auch wurde die Stücklistenabgabe in Excel merklich verbessert. Wie CAD-PLAN hervorhebt, stellt das Highlight in ATHENA 2003 die Isothermenberechnung dar. Hierfür wurde eine Light-Version von flixo (Fa. Infomind, Zürich), einer Software für thermisch-hygrische Analyse und Reporting integriert. Somit können Wärmebrücken bereits im Planungsstadium erkannt und durch Konstruktionsänderungen eliminiert werden. Neu ist auch die Ummstellmöglichkeit von "Metrisch" auf "Zoll", wodurch sich ATHENA – neben der Multisprachfähigkeit – noch besser international einsetzen lässt.

Weitere Informationen:

CAD-PLAN GmbH
www.cad-plan.com

CeBIT 2003 Halle 6 / Stand D30